

# Finanzausschuss

## Protokoll Nr. FINA/02/2015

über die öffentliche Sitzung des Finanzausschusses am 26.01.2015,  
Ahrensburg, Reithalle des Marstalls

Beginn der Sitzung : 18:45 Uhr  
Ende der Sitzung : 19:15 Uhr

### **Anwesend**

#### **Vorsitz**

Herr Christian Conring

#### **Stadtverordnete**

Herr Peter Egan

Herr Dirk Langbehn

Frau Sybille Ott

Herr Achim Reuber

Herr Michael Stukenberg

Herr Olaf Waskow

i. V. f. BM Dr. Buchholz

#### **Bürgerliche Mitglieder**

Herr Rolf Griesenberg

Herr Volker Hielscher

#### **Weitere Stadtverordnete, Beiratsmitglieder**

Herr Jürgen Eckert

Herr Reinhard Hampel

Herr Yannick Klix

Seniorenbeirat

Kinder- und Jugendbeirat

#### **Verwaltung**

Herr Michael Sarach

Herr Horst Kienel

Frau Angela Haase

Berichterstatter

Protokollführerin

### **Entschuldigt fehlt/fehlen**

#### **Bürgerliche Mitglieder**

Herr Dr. Bernd Buchholz

### **Behandelte Punkte der Tagesordnung:**

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse  
- e n t f ä l l t -
4. Einwohnerfragestunde
5. Festsetzung der Tagesordnung
6. Erlass der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2015

**2014/086/1**

**1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung**

Der Vorsitzende, Herr Christian Conring, eröffnet die Sitzung, die unmittelbar vor der Stadtverordnetenversammlung stattfindet. Die Sitzungsdauer wird auf rd. 30 Minuten beschränkt.

**2. Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Vorsitzende stellt fest, dass der Finanzausschuss beschlussfähig ist.

**3. Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse  
- e n t f ä l l t -**

In nicht öffentlicher Sitzung wurden am 12.01.2015 keine Beschlüsse gefasst.

**4. Einwohnerfragestunde**

Einwohner/innen sind nicht anwesend. Die Einwohnerfragestunde entfällt.

**5. Festsetzung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird, wie mit der Einladung vorgestellt, beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**

**Alle dafür**

## 6. Erlass der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2015

Der Berichterstatter verweist auf die letzte Sitzung des Finanzausschusses vom 12.01.2015 und teilt mit, dass – siehe 3. Änderungsliste zum Haushalt 2015 – der Ergebnishaushalt 2015 nunmehr ausgeglichen ist. Dies ist insbesondere

- auf die Änderungsanträge mit Abstimmung des Hauptausschusses vom 19.01.2015, insbesondere zu PSK 11115.5431010/Organisationsuntersuchungen zurückzuführen und
- auf Einsparungen bei dem Personalkosten, die durch die Nachbesetzung freier Stellen zu einem späteren Zeitpunkt entstehen. Dies ist vertretbar, da der Haushalt 2015 und der Stellenplan noch nicht beschlossen sind.

Es wird auf die Sitzung vom 12.01.2015 verwiesen und erklärt, dass im Bundesland Schleswig-Holstein eine so genannte „globale Ausgabenkürzung“ rechtlich nicht umsetzbar ist.

Veranschlagt ist unverändert ein Kreditbedarf von 2,0 Mio. €, da nach Einschätzung der Verwaltung die liquiden Mittel, Stand 31.12.2014, nicht ausreichen könnten, die Auszahlungen der Planansätze 2015 und der Ermächtigungen aus den Vorjahren zu bedienen.

Zu PSK 21115.0900050 (Nr. 9 der Änderungsliste/Investitionen) für die Gebäudeleittechnik in der Grundschule Am Aalfang weist Herr Langbehn darauf hin, dass der Finanzausschuss als zuständiger Ausschuss noch nicht beschlossen habe. Herr Egan beantragt, die im Haushaltsentwurf 2015 veranschlagten Mittel in Höhe von 38.000 € zu streichen.

**Abstimmungsergebnis:** **5 dafür**  
**4 dagegen**

Der Vorsitzende beantragt, über die Änderungsanträge der WAB-Fraktion vom 15.01.2015 – AN/004/2015 und AN/005/2015 – abzustimmen.

Herr Egan begründet die Anträge und weist darauf hin, dass für beide Maßnahmen keine Verpflichtungsermächtigungen ausgewiesen werden sollten. Diese seien zu hoch und die Folgejahre im investiven Bereich nur mit Krediten finanzierbar. Herr Reuber und der Vorsitzende sprechen sich gegen den Antrag aus.

**Abstimmungsergebnis zu AN/004/2015/Verschiebung des Ersatz- und Erweiterungsbaus an der Grundschule Am Reesenbüttel um ein Jahr:**

**1 dafür**  
**8 dagegen**

**Abstimmungsergebnis zu AN/005/2015/Verschiebung des Ausbaus Spechtweg um ein Jahr:**

**1 dafür  
8 dagegen**

Im Anschluss wird der Haushalt 2015 insgesamt erörtert. Herr Stukenberg erklärt, dass zwar das Haushaltsjahr 2015, aber nicht die Jahre 2016 bis 2018 intensiv betrachtet wurden – daher stimme die FDP-Fraktion dem Haushalt nicht zu. Herr Conring erklärt, dass die CDU-Fraktion einen Änderungsantrag in die Stadtverordnetenversammlung einbringen wird, wonach 2015 keine Neuverschuldung erfolgen solle. Die Erfahrung der vergangenen Jahre habe regelmäßig gezeigt, dass die tatsächliche Liquidität die geschätzte übersteige. Ggf. seien vorübergehende Kassenkredite aufzunehmen. Der Änderungsantrag liegt als **Anlage** bei.

Herr Reuber weist darauf hin, dass mit Anhebung der Hebesätze für die Grund- und Gewerbesteuer deutlich höhere Erträge erreichbar wären, die zu einer Entlastung der finanziellen Situation dauerhaft beitragen.

Der Bürgermeister erinnert, dass die Verwaltung sich derzeit in der vorläufigen Haushaltsführung befindet und daher keine neuen Investitionen begonnen werden dürfen. Wenn die Stadtverordnetenversammlung heute aufgrund nicht herstellbarer Mehrheit keinen Haushalt 2015 verabschieden könne, müsse sie sich der Folgen bewusst sein.

Herr Egan trägt vor, dass er den Antrag der CDU-Fraktion unterstütze. Herr Langbehn plädiert dafür, im Haushalt 2015 eine Neuverschuldung von 2,0 Mio. € auszuweisen und dies ggf. im Rahmen eines Nachtragshaushalts 2015 zu korrigieren.

Herr Stukenberg erklärt, dass die FDP-Fraktion eine Zielsetzung für den Ergebnishaushalt generell vermisse. Die Ergebnispläne enthalten „Luft“, d. h. s. E. seien bei gründlicher Prüfung der Folgejahre Verbesserungen erzielbar. Ferner fehlen aktuelle Jahresabschlüsse.

Der Berichterstatter weist darauf hin, dass die fehlenden Jahresabschlüsse auf die Höhe der Liquidität keine Auswirkungen haben. Diese sei zum Stichtag 31.12.2014 bekannt. Daher habe die Verwaltung einen Kreditbedarf von 2,0 Mio. € für das Haushaltsjahr 2015 veranschlagt.

Über die Beschlussvorlage wird abgestimmt.

**Abstimmungsergebnis:** **4 dafür  
5 dagegen**

Anschließend wird über den Haushalt 2015 mit dem Änderungsantrag der CDU-Fraktion abgestimmt, auf die Ausweisung einer Neuverschuldung von 2,0 Mio. € zu verzichten.

**Abstimmungsergebnis:**

**4 dafür**

**5 dagegen**

Der Berichterstatter weist darauf hin, dass im Hinblick auf Vorlage Nr. 2015/011 – sollte die Stadtverordnetenversammlung der Mehrauszahlung 2014 heute zustimmen – der Ansatz 2015 der Baukosten für die Kita Erlenhof in Höhe von 65.000 € abzusenken sei zugunsten der Einrichtungskosten für den Erweiterungsbau der Grundschule Am Schloß (Deckungsvorschlag 2014).

Ferner merkt Herr Eckert an, dass der Haushalt 2015 nicht den Beschluss des Bau- und Planungsausschusses zum Antrag der CDU-Fraktion AN/069/2014 umsetzt, in den Haushaltsjahren 2016 und 2017 je 500.000 € zusätzlich für den Bau von öffentlichen Stellplätzen auszuweisen.

Der Berichterstatter erklärt, dass die Maßnahme zu unbestimmt und daher nicht veranschlagungsreif sei. Dies wird nachgeholt, sobald eine konkrete Maßnahme umsetzbar ist. Klar wurde durch Antrag AN/069/2014, dass eine Einnahme durch den Wegfall von öffentlichen Stellplätzen durch die Bebauung des Lindenhof-Grundstücks für den Bau öffentlicher Stellplätze eingesetzt werden soll, dies bis zu einer Höhe von mind. 1,0 Mio. €.

***Anmerkung der Verwaltung:***

*Zur Nichtberücksichtigung der Beschlussfassung zu AN/069/2014 wird auf die Erläuterungen im nicht öffentlichen Teil des Finanzausschusses vom 12.01.2015/TOP 11.2 verwiesen.*

gez. Christian Conring  
Vorsitzender

gez. Angela Haase  
Protokollführerin